

Belehrung zum Widerrufsrecht des Verbrauchers bei Fernabsatzverträgen mit der Archäologischen Staatssammlung

Hinweis: Das Widerrufsrecht gilt nur für Gutscheine und Jahreskarten.

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, der Archäologischen Staatssammlung, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular auf unserer Website ([Microsoft Word - 20250721_asm_Widerrufsformular_dt](#)) verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Ihr Widerruf ist zu richten an:

- Postalisch: Archäologische Staatssammlung, Lerchenfeldstr. 2, 80538 München
- Per E-Mail: info@archaeologie.bayern

Sie können Ihr Widerrufsrecht auch online unter <https://archaeologie.shop/#/cancel-order> ausüben. Wenn Sie diese Online-Funktion nutzen, übermitteln wir Ihnen auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. durch eine E-Mail) unverzüglich eine Eingangsbestätigung mit Informationen zum Inhalt der Widerrufserklärung sowie dem Datum und der Uhrzeit ihres Eingangs.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Empfangene Gutscheine und Jahreskarten sind nicht zurückzusenden, sie werden ungültig gemacht.

- Ende der Widerrufsbelehrung –

Ausschluss des Widerrufsrechts

Ein Widerrufsrecht besteht gem. § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB nicht für Verträge über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht. Wir weisen Sie daher darauf hin, dass für den Kauf von Eintrittskarten für Museen und Ausstellungen, Tickets für die Teilnahme an öffentlichen Führungen und anderen öffentlichen Vermittlungsangeboten, für die verbindliche Bestellung von Gruppenführungen kein Widerrufsrecht besteht.